



Andrea Schütze

Valérie. Die Meisterdiebin von Paris



Eine kleine Meisterdiebin mit großem Gerechtigkeitssinn!

Valérie ist ein außergewöhnliches Mädchen. Zum einen lebt sie auf einem Dach - dort wo die Luftschächte enden und Schornsteine emporragen, Feuerleitern in die Tiefe führen und kein Geländer einen daran hindert, bei einem falschen Tritt in die Tiefe zu stürzen. Genau dort lebt Valérie. Sie ist, wie ihr Vater, eine Meisterdiebin. Allerdings bestiehlt sie nicht die Bevölkerung von Paris, sondern die Diebe selbst. So kann sie den Bestohlenen und Armen ihre Besitztümer zurückgeben. Denn Valérie kann eines nicht ausstehen: Wenn anderen Unrecht widerfährt! Eines Tages hat Valéries Papa den Plan, eine (wie er denkt) unwichtige Landkarte zu stehlen, um diese in ein tolles Geburtstagsgeschenk für seine Tochter einzutauschen. Jedoch geht alles schief, was schief gehen kann: Die Karte ist so viel mehr wert, als Gustave gedacht hat und plötzlich ist die ganze Gendarmerie hinter dem Dieb her. Zu allem Unglück hat Gustave im Museum seinen Glücksbringer verloren, ein Bild seiner verstorbenen Frau, und so werden die Polizisten, aber auch der König der Diebe auf seine Fährte gelockt. Denn Valérie ist kein gewöhnliches Mädchen, sie stammt aus einer anderen Welt, wo sie als besonderes Kind mit einer besonderen Gabe zum Stehlen geboren wurde. Laut Rechtsprechung wäre Valérie schon als Säugling in den Besitz des Königs der Diebe übergegangen. Das konnten ihre Eltern nicht zulassen und flüchteten in diese Welt, wobei Valéries Maman jedoch ihr Leben ließ. Seitdem ist der König der Diebe auf der Suche nach dem Wunderkind und durch Gustaves Fehler weiß er nun, wo die beiden sich aufhalten. Nur Valérie kann ihrem Vater jetzt noch helfen und macht sich auf ins Museum, um das verlorene Bild zu suchen. Dort trifft sie auf Matthéo - und zum allerersten Mal in ihrem Leben muss Valérie feststellen, dass jemand anderes genauso gut im Anschleichen und Stehlen ist wie sie selbst. Gemeinsam sind sie ein super Team und so beschließen Valérie und Matthéo, den König der Diebe zu jagen und wiederum ihm eine Falle zu stellen. Denn nur die beiden Meisterdiebe können ihn aufhalten, das Foto zurückholen und Gustave schützen! Sie überlisten ihn, indem sie einen geheimen Zugang zur Kanalisation in dessen altertümlicher Villa freilegen und ihn in die Tiefe locken. Der König der Diebe tappt in die Falle und stellt keine Bedrohung mehr da, und noch viel besser: Auf dem alten Foto von Valéries Maman ist ein geheimer Hinweis abgedruckt: Matthéo ist Valéries Bruder!

- außergewöhnliches Setting über den Dächern von Paris
- tolles Team bestehend aus einem Junge und einem Mädchen
- eine Geschichte voller Geheimnisse und Rätsel



© Barbara Dietl

AutorIn

Andrea Schütze hat in ihrer Kindheit so ziemlich alle Hobbys ausprobiert, die man sich nur vorstellen kann. Irgendwann ist sie beim Lesen geblieben und schreibt deshalb auch so gerne selber Bücher. Sie hat einen Gesellenbrief als Damenschneiderin, ein Diplom als Psychologin, aber kein Seepferdchenabzeichen. Mit ihren Töchtern lebt sie in einem rosaroten Haus mitten im Schwarzwald. In der Nähe gibt es eine Stelle, an der man gleichzeitig in Deutschland, Frankreich und der Schweiz stehen kann – vorausgesetzt natürlich man hat drei Beine.



IllustratorIn

Alexandra Helm wurde in Offenbach am Main geboren und studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach Grafikdesign mit dem Schwerpunkt Illustration. Heute lebt sie dort mit ihrem Verlobten und ihrem quirligen Zwergpinscher Quinn in einer gemütlichen Altbauwohnung. Das Illustrieren von Kinderbüchern lässt sie am frühen Morgen förmlich aus dem Bett hüpfen und bei der Arbeit wackeln ihre Füße unterm Schreibtisch freudig vor sich hin.

Andrea Schütze

Valérie. Die Meisterdiebin von Paris

Illustriert von Alexandra Helm

Hardcover, 256 S. / 13.00 €-D; / 13.40 €-A; / 19.50 sFr;

ISBN 978-3-522-50691-5

ab 10 Jahre

Erscheint am 2021-03-16

Planet!

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de